



# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 03.12.2017 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

## White Christmas "Erlebe die Kraft der Vergebung" mit Markus Kalb

Umfrage bei allen Anwesenden: Wem fällt es dir schwerer zu vergeben: Dir selbst? Einem anderen Menschen? Oder ist es für dich am schwersten zu glauben, dass Gott wirklich alle Schuld vergeben kann? Die meisten Menschen finden es am schwersten, sich selbst zu vergeben. Vergebung ist eine Kernaussage des Evangeliums und gleichzeitig eine große Herausforderung für jeden von uns. In **Jesaja 1,18** macht Gott uns ein großartiges Angebot, nämlich „weiß zu werden wie Schnee“. Damit ist kein Painting gemeint, sondern das Abwaschen deiner Schuld. Die einzige Voraussetzung dafür: Gott gehorchen – nicht aus Zwang, sondern aus Einsicht. Denn unsere eigenen Muster, mit Schuld umzugehen, funktionieren nicht und machen uns unfrei. Folgende drei Strategien sind dabei besonders beliebt:

1. **Wir vergraben die Schuld:** Wenn du eine Wunde hast, lässt du Gras drüber wachsen und gehst davon aus, dass die Zeit alle Wunden heilt. Aber Zeit heilt keine Wunden! Die Wunde wird nur größer, eitert und kommt irgendwann zum Vorschein, wenn es dir am wenigsten passt.
2. **Wir klagen uns an:** Du streust Salz in deine Wunden, bist der Meinung, du hättest die Wunde verdient und verfällst in Depression oder destruktive Verhaltensmuster. Das löst jedoch nicht das Problem, sondern macht es nur schlimmer.
3. **Wir geben anderen die Schuld:** Deine Eltern sind schuld, der Ehemann, die Ehefrau, die Kinder, der Chef, die Regierung... sicher fallen dir viele Menschen ein, denen du die Schuld in die Schuhe schieben kannst. Aber dadurch geht es dir nicht besser.

Für all das hat Gott nicht viel übrig. Er kennt deine Wunden und möchte sie dir abnehmen, denn deine eigenen Strategien machen dich kaputt. In 2. Korinther 5,17 kannst du das nachlesen: Gott hat bei dir schon **alles neu gemacht**, du musst es nur glauben. Du brauchst nicht noch mehr Vergebung, sondern mehr Glauben an Gott. Die Vergebung ist nämlich bereits geschehen!

Eines der besten Beispiele für die **Kraft von Gottes Vergebung** ist Paulus. Der war früher ein Serienkiller und hat die Christen reihenweise einen Kopf kürzer gemacht. Doch Gott hatte andere Pläne mit ihm – lies mal 1. Timotheus 1,12-16, was Paulus über sich selbst sagt. Wenn Gott sogar Paulus verändern kann, schafft er es auch bei dir. Du musst wissen, dass Gott dir vergeben kann, und du darfst glauben, dass er's will. Wie wäre es mit drei neuen Strategien?

- I. Hör auf, dir die Vergebung selbst zu verdienen. Jesus hat sie am Kreuz für dich bezahlt.
- II. Halte die Wahrheit hoch, dass dir bereits vergeben ist – lies dazu 1. Korinther 1,30.
- III. Erlaube Gott, dein Leben zum Guten zu wenden, wie Römer 8,28 es sagt. Blicke nach vorn, und deine Vergangenheit darf heilen.



# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 03.12.2017 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

## Smallgroup-Abend

### Diskussion: Deine Strategien (45 min)

Was ist deine Lieblingsstrategie: Vergraben? Selbstanklage? Andere sind schuld? Wie wäre es, wenn ihr zu Beginn des Abends die Umfrage zwischen den Teilnehmern in der Smallgroup erneut durchführt und euch anschließend darüber austauscht:

- Was ist deine Lieblingsstrategie – und warum? Was bringt dich dazu?
- Was sind deine Erfahrungen damit?
- Was hat die Botschaft der Predigt in dir verändert? Was blockiert eventuell noch?

Wenn während des Gesprächs Themen ans Licht kommen, unter denen jemand besonders leidet und bei denen er/sie nicht in Gottes Vergebung leben kann, dann nehmt euch die Zeit und betet mit der Person. Bringt die Sache zu Jesus ans Kreuz und sprecht euch gegenseitig seine Vergebung zu.

### Vertiefung: David und Bathseba (45 min)

In Sprüche 28,13 steht: *„Wer seine Sünden vertuscht, hat kein Glück; wer sie aber bekennt und meidet, über den erbarmt sich der Herr.“* David hat das sehr krass bei seinem Seitensprung mit Bathseba erlebt und sogar schriftlich festgehalten. Lest einmal die ganze Geschichte in 2. Samuel 11 und 12. Nachdem seine Strategie, die Schuld zu vergraben und durch den Mord an Uria zu verstecken, gescheitert war, könnt ihr folgende drei Phasen bei ihm beobachten:

- Selbstanklage (Psalm 38)
- Einsicht (Psalm 51 – das war, nachdem der Prophet ihn überführt hatte)
- Freude über die Vergebung Gottes (Psalm 103)

Falls du Ähnliches in deinem Leben schon erlebt hast, lässt du die anderen daran teilhaben?

### Reflexion: Vergebung (30 min)

Reflektiert gemeinsam über die folgenden Zitate aus der Predigt:

- „Wenn du nicht in Vergebung lebst, fällt es dir auch schwer, anderen zu vergeben.“
- „Der Teufel kennt deinen Namen, aber er ruft dich immer bei deinen Sünden. Gott kennt deine Sünden, doch er ruft dich immer bei deinem Namen.“
- „Gott benutzt geheilte Menschen, um andere Menschen zu heilen“ – das ist die positive Version der Aussage „Verletzte Menschen verletzen Menschen“, die auch wahr ist.

### Zeit mit Gott: Neue Kreatur (zu Hause)

Nimm dir in dieser Woche eine Zeit mit Gott und lies 2. Korinther 5,17 laut vor. Danke Gott für diese Tatsache und bitte ihn, dir ihre ganze Tragweite zu zeigen. Ein großer Schatz wartet auf dich!